

Am 05. September 2009 starteten wir um 07:30 zum Feuerwehrausflug der diesmal unter dem Motto: „**Bauernspaß und Stadtansichten**“ stand.



Mit einem Bus der Fa. Kasis fuhren wir über Wels – Ried/Innkr. nach Wippenham ins Innviertel zum wunderschönen **BIO-Bauernhof LORYHOF** – einem typischen Innviertler Vierseithof.

Nach einem Begrüßungsstamperl wurden wir von einem Imkermeister in die interessante Welt der Bienen entführt und konnten anschließend die Produkte Honig und Met verkosten.

Beim nächsten Programmpunkt, der **Bauernolympiade**, wurden von uns Höchstleistungen beim: Holz sägen mit einer alten Wiegensäge, Nageln,

Schießen auf das „laufende Wildschwein“, Kuhmelken und fahren auf einem Hindernisparcour mit einem alten Traktor, verlangt.



Für jede Disziplin gab es Punkte und alle Teilnehmer



waren trotz Riesenspaß mit Ernst bei der Sache. Leicht abgelenkt wurden manche Kameraden von den hübschen Betreuerinnen (viel Brett vor der Hütt'n) bei den einzelnen Stationen.

Von der vielen Bauernarbeit bekamen wir einen Riesen hunger, der mit köstlichem Schweinsbrat mit Innviertler Knödel, Semmelknödel, Erdäpfel, Stöckelkraut und Radi gestillt wurde. Aus der großen Rein die auf jedem Tisch stand konnte jeder essen, soviel das Herz begehrt.



Bei der anschließenden Siegerehrung waren Martina Herbert und Sandra Trauner ex equo als 3. am Stockerl. Gerhard Trauner konnte die Silber- und Helmut Huber die Goldmedaille erringen. Alois Huber musste sich mit der „Blechernen“, dem 4. Platz begnügen.

Danach ging es weiter nach Passau, wo wir an einer interessanten Themenstadtführung mit dem Thema: „**Passau's Glanz und Elend**“ teilnahmen. Am Ausgangspunkt dem Rathausplatz erwartete uns bereits der fürstbischöfliche Hofrat Freiherr Philipp Wilhelm von Hörnigk.

Mit hintergründigem Humor führte uns ein junger Schauspieler im historischen Kostüm durch die Passauer Altstadt vorbei an prächtigen Barockfassaden, Residenz- und



Kirchenbauten, die für eine einst mächtige und reiche Bischofsstadt sprachen. Die Wirklichkeit sah freilich anders aus. Noch heute zeigen sich die Spuren wirtschaftlichen Niedergangs. Wir konnten hautnah und unter Einbeziehung der ganzen Gruppe erleben, wie Passau's alter Glanz zu Grunde ging und was den völligen Zusammenbruch verhindert hat.



Nach einer kurzen Pause wo jeder individuell die Zeit zur freien Verfügung nutzen konnte, trafen wir uns wieder am Busparkplatz auf der Donaulände zur Abfahrt nach Bad Füssing zum **Erlebnispark Haslingerhof**.

Bei Livemusik mit der Gruppe „Blue Jeans“ und gutem Essen machen wir im dortigen Tanzstadl unsere Abendrast.

Gutgelaunt traten wir nach einigen Stunden ungezwungener Gastlichkeit unsere Heimfahrt nach Kronstorf an.

Euer Reiseleiter Helmut Rockenschaub